

FAQ – Digitale Bürgerinformationsveranstaltung Voerde

In diesem Dokument finden Sie alle Fragen und Antworten aus der digitalen Bürgerinformation für Voerde.

Baumaßnahmen

Planen Sie Zeitpuffer in Ihre Bauablaufpläne mit ein (insbesondere im Hinblick auf Corona)?

Die Pandemie spielt auch bei der Deutschen Bahn eine große Rolle. Deshalb haben wir umfangreiche Maßnahmen getroffen, die ein Arbeiten nach Corona-Regeln ermöglichen. Gewisse zeitliche Puffer planen wir im Projekt jedoch grundsätzlich ein.

Wo in Voerde planen Sie Baustraßen?

Im Bereich Voerde werden die Baustraßen grundsätzlich parallel zu der bestehenden Strecke verlaufen. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kann es vorkommen, dass wir punktuell von der gegenüberliegenden Seite aus arbeiten müssen. Einige Baubereiche werden auch direkt über das öffentliche Straßenverkehrsnetz angefahren.

Was geschieht während der Bauzeiten mit Rad- und Fußwegen?

Derzeit bestehen viele Fußgänger- und Radwege parallel zu unserer Strecke. Im weiteren Verlauf der Baumaßnahmen kann es zu einer bauzeitlichen Nutzung dieser kommen, sodass für solche Fälle Umleitungen eingerichtet werden. Hierzu kommuniziert und informiert die DB gesondert.

Kann die Deutsche Bahn nach Beendigung aller Arbeiten entstandene Baustraßen als überregionalen Radweg ausbauen?

Grundsätzlich gäbe es die Möglichkeit, diese Baustraßen weiter auszubauen. Über unsere Planfeststellung ist das jedoch nicht vorgesehen, sodass diese Baustraßen zum Schluss wieder zurückgebaut werden. Bestehende Seitenwege (z.B. zwischen der Schwanenstraße und Prinzenstraße) werden verlegt und können nach Fertigstellung der Baumaßnahmen für den Fuß- und Radverkehr wieder genutzt werden.

Wie würden sich Planungen ändern, wenn der Rückbau des Bahnübergangs Schwanenstraße durch das Bundesverwaltungsgericht nicht genehmigt wird?

An den Planungen würde sich in diesem Falle nichts ändern. Unabhängig von der Errichtung eines Ersatzbauwerkes muss der Bahnübergang geschlossen werden. Je nach Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts haben wir - sowohl technisch als auch betrieblich - die Möglichkeit Unterführungen für den Person- und Radverkehr zu integrieren.

Wird bei allen Einzelmaßnahmen auch eine mögliche, perspektivische Erweiterung um ein viertes Gleis berücksichtigt?

Im Zuge dieses Ausbaus ist eine perspektivische Erweiterung auf vier Gleise nicht vorgesehen.

Auf welcher Seite wird das dritte Gleis errichtet?

Betrachtet man die Streckenkarte des Planfeststellungsabschnittes 1.4 wird das dritte Gleis oberhalb der eingezeichneten Bahnstrecke verlaufen, also auf der östlichen Seite.

Sperrpausen

Wird die Steinstraße während der Baumaßnahmen gesperrt?

Für kurze zeitliche Abschnitte sind Sperrungen vorgesehen. Derzeit planen wir einseitige Sperrungen, sodass der jeweils andere Verkehrstreifen weiterhin nutzbar bleibt. Der Verkehr wird dann durch ein Ampelsystem geregelt. Hierzu kommuniziert und informiert die DB gesondert.

Aktiver Schallschutz

Ist es korrekt, dass die Realisierung der „besohlenen Schwelle“ für den gesamten Planfeststellungsabschnitt 1.4 geplant ist?

Ja, das ist korrekt.

Wie stark nimmt die Funktion der „besohlenen Schwelle“ mit der Zeit ab?

Die Kunststoffteile unterhalb der Schwellen haben eine sehr lange Lebensdauer. Generell erneuert die DB Schwellen nach spätestens 40 Jahren - gleiches gilt auch für die besohlte Schwelle.

Werden innerhalb des Haltepunktes Voerde transparente Schallschutzwände installiert?

Ja, für den Haltepunkt Voerde sind transparente Elemente geplant.

In welchen Abständen sind Rettungszugänge in Schallschutzwänden vorgesehen?

Entlang der Strecke sind Rettungswege vorgesehen, die mit den Feuerwehren abgestimmt sind. Ebenso planen wir Rettungstüren in einem Abstand von durchschnittlich 200 Metern innerhalb der Schallschutzwände, sodass Einsatzkräfte im Notfall - sogar mit Gerätschaften - an die Strecke gelangen.

Kontaktmöglichkeiten

kontakt@emmerich-oberhausen.de

Telefon
0203 3017 3576

FAQ – Digitale Bürgerinformationsveranstaltung Rees-Haldern

Passiver Schallschutz

Wann beginnt die Umsetzung der passiven Schallschutzmaßnahmen in Voerde und wie ist der weitere Verlauf, wenn ich Anspruch auf passiven Schallschutz habe?

In den kommenden Wochen werden Anwohner mit Anspruch auf passiven Schallschutz von uns kontaktiert und informiert. Wenn Sie über Ihren Anspruch informiert werden, liegt diesem Schreiben ein Formular bei. Dieses füllen Sie aus und senden es an uns zurück. Daraufhin vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, damit ein unabhängiger Gutachter Ihre Fenster überprüfen und das vorhandene Schalldämm-Maß berechnen kann. Nachdem Ihnen der Gutachter Maßnahmenvorschläge gemacht hat, holen Sie drei Angebote zur Umsetzung ein, die Sie bei uns einreichen. Die DB Netz AG schickt Ihnen die Baufreigabe sowie eine Vereinbarung zur Erstattung der jeweiligen Kosten. Nach der Umsetzung aller Maßnahmen erfolgt eine Überprüfung durch die DB. Im Anschluss werden die entstandenen Kosten zu 100% von uns erstattet. Weitere Informationen finden Sie auch in unserer Broschüre zum Thema: <https://bit.ly/3jrRR5W>. Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, können Sie natürlich jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen.

Warum muss die Umsetzung des passiven Schallschutzes vorfinanziert werden?

Da wir mit öffentlichen Geldern arbeiten, bedarf es einer bürokratischen und sicheren Abwicklung. Deshalb dienen die einzelnen Schritte von der Überprüfung des Anspruches bis hin zur Realisierung der Sicherstellung eines verantwortungsvollen Umgangs mit diesen Geldern. Haben Sie alle erforderlichen Schritte beachtet, erstatten wir die entstandenen Kosten im Anschluss zu 100%.

Allgemeines

Welche Maßnahmen planen Sie, um Anwohner während der Bauzeit vor Lärm und Staub zu schützen?

Falls wir bei unseren Arbeiten nachts Grenzwerte überschreiten, bieten wir Anwohnern Hotelübernachtungen auf unsere Kosten an. Unabhängig davon informieren wir direkt, wenn es zu erhöhten Lärm- oder Staubemissionen kommt. Schmutz und Staub wird durch Bewässerung und Straßenreinigung entgegengewirkt. Auch verkleidete Bauzäune helfen, Staubentwicklungen in Richtung der Anwohner zu vermeiden.

Überwachen Sie Ihre Baumaßnahmen messtechnisch in Bezug auf Schall- und Erschütterungen?

Ja, diese Messungen werden baubegleitend durchgeführt.

Ist eine Einbindung der Walsumbahn geplant?

Dies ist bislang nicht beauftragt oder geplant.

Wie wird die Löschwasserversorgung entlang der Strecke sichergestellt?

Gemeinsam mit den Feuerwehren haben wir ein gesamtheitliches Rettungskonzept für die Ausbaumaßnahme entwickelt. Demnach werden neben der Nutzung von natürlichen Gewässern auch zusätzliche Brunnen errichtet, die eine Löschwasserversorgung sicherstellen. Zusätzlich werden die Hytrans Fire System (HFS)-Fahrzeuge eingesetzt.

Naturschutz

Sind Tierquerungshilfen auch für Großtiere geplant?

Querungsmöglichkeiten für Säugetiere sind wie folgt im Planfeststellungsbeschluss als Nebenbestimmung festgesetzt:

- Eisenbahnüberführung Lohberger Entwässerungsgraben sowie an der Eisenbahnüberführung am Holthausener Bach: Gesamtneubau als Gewässerquerung mit beidseitigen Trockenbermen für die Tierquerung
- Neubau einer Tierquerungshilfe zwischen der Rahmstraße und der Schwanenstraße sowie zwischen dem Hammweg und Im Hösken

Mit einer lichten Höhe von 1,5 Metern bis 2,8 Metern und lichten Weite zwischen 2 Metern und 8,3 Metern sind die Tierquerungshilfen für tatsächlich oder potenziell vorkommende Säugetierarten wie Fuchs, Wolf, Reh oder Schwarzwild geeignet.

Könnte fachlich, gemeinsam mit den Naturschutzverbänden, ob eine Tierquerungshilfe für Großtiere an der Schwanenstraße als Unterführung möglich wäre?

Mit den genannten vier Querungsbauwerken sowie den Straßenunter- und -überführungen sind aus Sicht der DB Netz AG ausreichend Querungsmöglichkeiten für Säugetiere gegeben. Dies bestätigt das Eisenbahn-Bundesamt in seinem Beschluss, der aus der vorgenannten Auflistung als erforderlich festlegt.

Kontaktmöglichkeiten

kontakt@emmerich-oberhausen.de

Telefon
0203 3017 3576